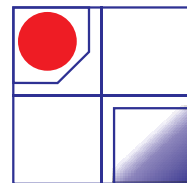


Berufliches Schulzentrum

für Technik und Wirtschaft „Otto Lilienthal“ Freital



Einjährige Berufsfachschule

Informations- und Kommunikationstechnologie

Schularten

Berufliches Gymnasium
Fachoberschule
Berufsfachschule
Berufsschule

Berufsfelder

Metalltechnik
Holztechnik
Elektrotechnik
Raumgestaltung/Farbtechnik
Wirtschaft und Verwaltung



Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Otto Lilienthal“ Freital, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital,
Telefon 0351 649630, Fax 0351 6496399,
E-Mail kontakt@bsz-freital.de

Das Berufliche Schulzentrum Freital bietet die Ausbildung

Einjährige Berufsfachschule für Kommunikations- und Informationstechnologie

nach erfolgreich absolviertem Schulversuch an. Die Ausbildung dauert ein Jahr.

Einstieg in die IT-Branche

Überblick - Einjährige Berufsfachschule für Kommunikations- und Informationstechnologie

Schwerpunkt:	Kommunikations- und Informationstechnologie
Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung:	- Schüler der Mittelschule mit Realschulabschluss - Gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erleichtern den Einstieg in die Ausbildung.
Ausbildungszeit:	1 Jahre Vollzeitausbildung einschließlich 6 Wochen Betriebspraktikum
Abschluss:	Einjährige Berufsfachschule für Kommunikations- und Informationstechnologie
Bewerbung:	Im Beruflichen Schulzentrum, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunterlagen:	- formloses Anmelde-schreiben - tabellarischer Lebenslauf - 2 Passbilder - Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) - Erklärung darüber, ob bereits eine Berufsfachschule besucht wurde. Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens:	- Bewerbung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse - Wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren. - Der Bescheid über die Aufnahme erfolgt im Mai / Juni.
Wohnheim:	Die Wohnheimunterbringung ist im Haus „Am Backofenfelsen“ möglich. Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351 6491752 / Fax 0351 6491406 Internet: www.backofenfelsen.de E-Mail: kontakt@backofenfelsen.de

Kurzinformation zum Inhalt der Ausbildung

Die Berufsfachschule ist eine Schulart des berufsbildenden Schulwesens.

Sie verbindet in der einjährigen Grundausbildung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie die Ausbildung in

- allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- wirtschaftswissenschaftlichen Fächern
- informationstechnischen Fächern

Ausbildungsinhalte:

Allgemeinbildende Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Sport
- Sozialkunde
- Wirtschaftskunde
- Religion/ Ethik

Berufsbezogene Unterrichtsinhalte (fachlicher Bereich - Kernqualifikationen)

Vermittlung von Kernqualifikationen in:

- Informationsaufbereitung
- Wirtschafts- und Geschäftsprozesse
- Analyse von IT-Systemen
- Inbetriebnahme von IT-Systemen
- Vernetzung von IT-Systemen
- Nutzung von Datenbanken
- Programmierung
- in englischer Sprache kommunizieren

Fachpraktische Ausbildung

75 Prozent des Zeitrahmens für den fachlichen Bereich werden als fachpraktische Ausbildung in Verantwortung der Schule durchgeführt.

Betriebspraktikum

In dem Ausbildungsjahr wird ein Praktikum mit einer Länge von 6 Wochen absolviert.

Betriebspraktikum:

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren während der Ausbildung ein Betriebspraktikum:

6 Wochen Zeitraum: 2. Schulhalbjahr

Das Betriebspraktikum wird zusammenhängend durchgeführt. Dabei gelten die Arbeitszeitregelungen des jeweiligen Praktikumsbetriebes. Mögliche Praktikumsrichtungen sind u.a.:

- Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes
- Softwarefirmen
- Computerfirmen
- Planungs- und Beratungsbüros
- Firmen der IT-Branche
- Verbraucherzentralen
- Kammern, Verbände, Vereine
- Banken, Versicherungen

Inhaltlich umfassen die Praktika als Schwerpunktbereich die Lösung technischer Projekte mit Hilfe der IT- Kenntnisse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die konkrete Ausgestaltung der Praktika erfolgt in Absprache mit den Praktikumsrichtungen. Die Schülerinnen und Schüler erstellen anhand konkreter Praktikumsaufträge eine Belegarbeit.

Abschlussprüfung:

Die einjährige BFS für IKT wird mit einer Komplexprüfung abgeschlossen. Gegenstand der Prüfung sind Inhalte aus dem fachlichen Bereich "Wirtschafts- und Geschäftsprozesse analysieren" und " IT- Systeme analysieren, planen, aufbauen, in Betrieb nehmen und vernetzen".

Perspektiven:

Nach erfolgreichem Abschluss der "Einjährigen Berufsfachschule für Informations- und Kommunikationstechnologie" ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten zur Fortführung der schulischen Berufsausbildung.

Inhaltlich entspricht die einjährige BFS für IKT der Klassenstufe 1 des Technische Assistenten für Informatik mit dem besonderen Vorteil, dass in der Klassenstufe 2 mehrere Wege zur Fortsetzung der Ausbildung beschritten werden können:

- Fortsetzung der schulischen Berufsausbildung in der BFS Technischer Assistent für Informatik Klassenstufe 2 mit den Profilmöglichkeiten:
 - Service und Netzwerktechnik
 - Softwaretechnik
 - Medien-Design
 - Informationsmanagement
- Übergang in die duale Berufsausbildung - 2. Ausbildungsjahr in IT- Berufen z.B. Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder Fachinformatiker für Systemintegration (nicht am BSZ Freital)
Vorraussetzung dafür ist ein Berufsausbildungsvertrag und die Anerkennung des Abschlusses der BFS für IKT durch den ausbildenden Betrieb.